



## Pressemitteilung

### **Perspektive Deutsches Kino: Denis Dercourt Jurypräsident des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ / Junge Jury gesucht!**

Das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW), offizieller Partner der Berlinale, startet die Ausschreibung für die Jury des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ in der Sektion *Perspektive Deutsches Kino*.

Junge Filmliebhaberinnen und Filmliebhaber können sich ab sofort für die Jury des unabhängigen „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ bewerben. Der vom Deutsch-Französischen Jugendwerk gestiftete und mit 5.000 € dotierte Preis wird bei den 64. Internationalen Filmfestspielen Berlin (6. - 16. Februar 2014) an einen Film aus der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* verliehen.

Für die Jury des Preises werden drei deutsche und drei französische Cineasten sowie ein Jurymitglied aus einem Drittland zwischen 18 und 29 Jahren gesucht. Den Juryvorsitz übernimmt dieses Jahr der französische Regisseur und Drehbuchautor Denis Dercourt. Bewerben kann sich, wer leidenschaftliche Diskussionen rund um den Film liebt und in der Lage ist, diese in deutscher und französischer Sprache zu führen. Jungen Erwachsenen mit Lust auf spannende Auseinandersetzungen unter Filmbegeisterten bietet das DFJW mit der Ausschreibung die einmalige Chance, die 64. Berlinale hautnah zu erleben und aktiv mitzugestalten.

### **Bewerbungsschluss ist Sonntag, der 03. November 2013 (um Mitternacht).**

Die sieben Jurymitglieder werden für die Dauer des Festivals nach Berlin eingeladen. Sie werden alle Filme der Sektion *Perspektive Deutsches Kino* während der Berlinale sehen und abschließend den „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ an die/den Regisseur/in des Gewinnerbeitrags verleihen.

Ziel des Filmpreises für das Deutsch-Französische Jugendwerk ist es, den Dialog zwischen jungen Deutschen und Franzosen zu fördern und ihnen das aktuelle deutsche Kino näher zu bringen. Die Auszeichnung soll an einen Film gehen, der es vermag, kritische junge Menschen verschiedener Kulturen gleichermaßen zu beeindrucken. Bei der Berlinale 2013 wurde der Film *Zwei Mütter* von Anne Zohra Berrached preisgekrönt.

Teilnahmebedingungen unter [www.berlinale.de](http://www.berlinale.de) und [www.dialogue-en-perspective.org](http://www.dialogue-en-perspective.org).

**64. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
06. – 16.02.2014**

#### **Presse**

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707  
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

#### **Geschäftsführung:**

Prof. Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Charlotte Sieben  
(Kaufmännische Geschäftsführung),  
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,  
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg  
HGR Nr. 96 · HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

### Denis Dercourt - Jurypräsident „DFJW-Preis Dialogue en perspective“

Denis Dercourt, 1964 in Paris als Sohn eines Film-Produzenten und einer Klavierlehrerin geboren, studierte nach dem Abitur zunächst Philosophie. Nach einer Zeit als Bratschist (1988 bis 1993) im Orchestre Symphonique Français, unterrichtet Dercourt seit 1994 als Professor für Kammermusik am Straßburger Konservatorium.

Seine Filmkarriere begann er 1997 mit der Komödie *Le déménagement*. Seitdem hat er sieben weitere Spielfilme inszeniert, für die er auch selbst das Drehbuch schrieb. Einem internationalen Publikum ist Dercourt 2006 mit seinem Thriller *La tourneuse de pages* (*Das Mädchen, das die Seiten umblättert*) in der Reihe „Un certain Regard“ bei den Filmfestspielen in Cannes aufgefallen. Der Film kam 2007 in die deutschen Kinos und fand bei der Kritik große Beachtung; die FAZ schrieb am 3. Mai 2007 zum Kinostart, Dercourt finde „Töne und Nuancen, die es so wohl nur im französischen Kino“ gäbe. Dass sich Denis Dercourt auch für das deutsche Kino und seine Schauspieler interessiert, zeigt sein erster in Deutschland realisierter Film *Zum Geburtstag* (2013).

Seit drei Jahren lebt Dercourt in Berlin und befördert mit seiner Filmsprache den deutsch-französischen Dialog. Er betont, dass es ihm eine große Ehre sei, den Juryvorsitz des „DFJW-Preis Dialogue en perspective“ zu übernehmen, und er freue sich schon sehr darauf, mit jungen Leuten über den deutschen Nachwuchsfilm zu diskutieren.

#### **Pressekontakt:**

DFJW-Pressestelle

Corinna Fröhling / Florence Batonnier

Tel. 030 - 288 757 32

[froehling@dfjw.org](mailto:froehling@dfjw.org) / [batonnier@dfjw.org](mailto:batonnier@dfjw.org)

Presseabteilung

17. September 2013